

(Read now) Hinter den Augen

Hinter den Augen

Von Ulrike Ulrich

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #892576 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-01Erscheinungsdatum: 2013-03-01File Name: B00BQ2S1XE | File size: 17.Mb

Von Ulrike Ulrich : Hinter den Augen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hinter den Augen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ulrike

Ulrich, Hinter den Augen Von Ruth Vuilleumier Im Roman "Hinter den Augen" haben mich die Anstze fasziniert, das nicht Beenden von Stzen und Gedanken. Stze, einfach wie Pinselstriche hingeworfen, und der Leser vervollkommnet die Farbtupfer zu einem Bild, zu einem pointillistischen Gemlde. Der Text erscheint wie ein inneres Selbstgesprch, Gedankenketzen kommen und gehen und der nchste ist auch schon bereit, scheinbar zusammenhanglos und doch mit der Protagonistin in enger Verbindung. Als Leserin verstehe ich die Zusammenhnge auf einer gefhlsmsigen Ebene. Denn wenn ich selbst mitten in einem intensiven Prozess stecke, kommen und gehen die Gedankenmuster ebenso unvollkommen, tauchen aus dem Nichts auf, scheinbar zusammenhangslos. Durch den Erzhlfluss wird man weiter getrieben, durch eine gewisse Hektik, aber auch durch Ruhe. Der Rhythmus erinnert mich an Technomusik; als ich sie zum ersten Mal hrte und am TV die Streetparade anschaute. Der Umzug ging immer weiter mit aufreizender Musik, die immer auf dem gleichen hohen Energielevel blieb, und ich schaute und schaute, konnte mich nicht losreißen, ber zwei oder drei Stunden. Am Schluss war mir schlecht von der schwankenden Kameraführung. Doch ich war mitten drin, dabei und konnte mich nicht lsen, weil immer wieder verrckte kreischende und buntbemalte Menschen auftauchten im Fluss der Musik. Man erwartete irgendetwas, ein Finale, etwas Besonderes, einen Punkt, an dem man sich halten und orientieren konnte - aber der kam nicht. Man war einfach im Sog der Bilder und der Musik gefangen. Wie schtig. Genauso schtig knnte ich noch stundenlang in diesem Buch weiterlesen. Rational weiss ich, es geht um eine Frau in der MRT-Maschine, allein, verlassen mit ihren Gedanken, Gefhlen, Erinnerungen, - ein Tumor, der vielleicht vorhanden ist, vielleicht auch nicht. Ein Buch ohne griffiges Ende, ohne Auflsung des Rtsels. Der Text schwebt weiter mit dem Bussard, dem Sperber und dem Falken... "Hinter den Augen" ist wohl kein Roman fr die breite Masse, eher ein experimentelles Werk, das einem voll in den Bann zieht, wenn man sich darauf einlassen kann. Und dabei begegnet man sich selbst auf Schritt und Tritt.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hinter den Augen der Gedankenfluss Von Lili Heid Ich habe "Hinter den Augen" sehr gern gelesen, die kurzen Stze passen hervorragend zum Magnetresonanztomographen. Ich selber war dort auch schon drin und habe mir manchmal die gleichen Fragen gestellt, ob ich mich bewegen darf oder nicht und ber die rzte und den Spitalmief. Auch sonst fhlte ich mich angesprochen von den Gedankenketzen, die scheinbar zusammenhanglos auftauchen. Obwohl ich ehrlich gesagt die Gedanken der Protagonistin nicht immer verstanden habe. Aber das macht nichts. Ich habe gestaunt ber die Beobachtungen, ber die Schuldgefhle der Protagonistin, die wir doch alle irgendwie haben und ber die wohl berlegte Wortwahl. Ulrike Ulrich versteht ihr Handwerk, es gibt kein Wort zu viel, sie ist eine hervorragende Beobachterin der alltglichen Dinge. Also alles in allem ein schnes, philosophisches Buch, das meine Gedanken ebenfalls auf Reisen geschickt hat und das ich zu einem anderen Zeitpunkt gerne nochmals lesen werde.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Text voller Berraschungen Von Mara L. Das ist vielleicht nichts fr mich, dachte ich, als ich dieses Buch das erste Mal in die Hand nahm. Eine Frau liegt in einem MRT und macht sich so ihre Gedanken - das schien mir nicht der rechte Hintergrund fr eine reizvolle Lektre. Und vermutlich wre eine weniger gute Autorin als Ulrike Ulrich auch daran gescheitert, aber tatschlich hat dieser Text der vermeintlichen Enge des Ortes zum Trotz eine ganz erstaunliche Weite! Ein ganzes Leben entfaltet sich anhand vieler Episoden, Fragen und Gedanken und die Autorin verwebt diese einzelnen Bestandteile mit einer verblffenden Leichthndigkeit. Manche Frage hat sich in meinem Kopf festgesetzt und - das war vielleicht die grte Berraschung - dieser Text ist dank des Humors, mit der die Autorin ihre Protagonistin ausgestattet hat, keine "schwere", oder niederdrckende Lektre. Wrde mich sehr freuen, bald mehr von der Autorin lesen zu knnen!

Kurzbeschreibung Eine Frau unterzieht sich einer Untersuchung in einem Magnetresonanztomographen: Sie sieht verschwommen, ein mglicher Gehirntumor soll ausgeschlossen werden. In dieser knappen Stunde erzwungener Unbeweglichkeit auf sich selbst zurckgeworfen, schneiden ihre Gedanken analog zu den Aufnahmen des Gertes quer durch ihr bisheriges Leben, legen Momente von Angst, Schuld und Liebe frei. Tom ist tot. Alma verheiratet. Steven im Fernsehen. Barto schlft sicher noch. Oder wartet er schon auf ihren Anruf? Vielleicht wre er doch besser mitgekommen. Und ihr Vater? Wieso hat er diesen Satz fallen lassen, dass die Mutter ihn zurckgeholt habe? Was hat er damit gemeint? In sich berlagernden Schnittbildern untersucht Ulrike Ulrich in gewohnt genauer und mit feiner Ironie durchsetzter Sprache die Fragen nach Verantwortung und Schuld, nach Vergebung und Sinnhaftigkeit. Ihr kluger, sensibel gewobener Text wchst und verzweigt sich durch die Labyrinth menschlicher Beziehungen zu einem tomographischen Roman ber die Mglichkeit zur Vernderung. Kurzbeschreibung Eine Frau unterzieht sich einer Untersuchung in einem Magnetresonanztomographen: Sie sieht verschwommen, ein mglicher Gehirntumor soll ausgeschlossen werden. In dieser knappen Stunde erzwungener Unbeweglichkeit auf sich selbst zurckgeworfen, schneiden ihre Gedanken analog zu den Aufnahmen des Gertes quer durch ihr bisheriges Leben, legen Momente von Angst, Schuld und Liebe frei. Tom ist tot. Alma verheiratet. Steven im Fernsehen. Barto schlft sicher noch. Oder wartet er schon auf ihren Anruf? Vielleicht wre er doch besser mitgekommen. Und ihr Vater? Wieso hat er diesen Satz fallen lassen, dass die Mutter ihn zurckgeholt habe? Was hat er damit gemeint? In sich berlagernden Schnittbildern untersucht Ulrike Ulrich in gewohnt genauer und mit feiner Ironie durchsetzter Sprache die Fragen nach

Verantwortung und Schuld, nach Vergebung und Sinnhaftigkeit. Ihr kluger, sensibel gewobener Text wchst und verzweigt sich durch die Labyrinth menschlicher Beziehungen zu einem tomographischen Roman ber die Mglichkeit zur Vernderung.ber den Autor und weitere MitwirkendeULRIKE ULRICH, *1968 in Dsseldorf, Studium der Germanistik und Ttigkeit im Bereich Computerlinguistik. 1999 wanderte sie nach Wien aus, um dort u.a. bei der schule fr dichtung zu arbeiten. Seit 2004 lebt sie als Schriftstellerin in Zrich. Sie ist Herausgeberin einer Anthologie von literarischen Texten zum 60. Geburtstag der Menschenrechte. Ihre Texte wurden mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Walter-Serner-Preis, einem Anerkennungspreis der Stadt Zrich und dem Lilly-Ronchetti-Preis fr Hinter den Augen. 2012 erhielt sie Werkbeitrge vom Kanton Zrich und der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia. Zuletzt ist bei Luftschacht ihr Roman fern bleiben (2010) erschienen.www.ulrikeulrich.chUlrike Ulrich gehrt der Zrcher Literaturgruppe index an: www.wortundwirkung.ch